Bürgerbote Rottach-Egern

Februar 2022

Die neue Tennis-Tragluft-Halle im Rottacher Sonnenmoos, vor herrlicher Bergkulisse.

Foto © Verein

Der Hofladen für alle – gestalte mit uns die regionale Lebensmittelversorgung.

- Gute und gesunde Lebensmittel direkt vom Erzeuger aus Deiner Region.
- Mit Deiner Mitgliedschaft unterstützt Du direkt die Erzeuger.
- Bestelle bequem online Deine Lebensmittel und LAVLI liefert sie Dir an die Abholstation in Deiner Nähe.

LAVLI

UNSER ESSEN. UNSERE ZUKUNFT.

Melde Dich an auf www.lavli.org

Melde dich im Februar zum Führerschein an
und bekomme das Lernmaterial im Wert von 80 € geschenkt

FAHRSCHULE W. STRUNCK

Im oberen Ficht 26
83700 Kreuth / Weißach
Tel. 08022 / 66 07 098

Alle Führerscheine • Theorie in 7 - 10 Werktagen
Führerschein in 21 Tagen möglich • keine Wartezeit
follow us / • www.fahrschule-strunck-tegernsee.de

meggendorfer GmbH
heizung-sanitär-schwimmbäder

Lager/Büro: Bachmairweg 23 I 83700 Rottach-Weißach
Geschäftsleitung: Wallbergstraße 4 I 83707 Bad Wiessee
Tel. 0 80 22 / 57 24 I Fax 0 80 22 / 58 88 I www.meggendorfer.org

Verdiente Bürger mit Urkunde und Medaille geehrt

Foto © Butz

Franz Weiß (links) und **Karl Kölbl** (rechts) hat Bürgermeister Christian Köck die Bürgermedaille der Gemeinde Rottach-Egern überreicht. Da wegen der Corona-Pandemie auch 2021 keine Bürgerversammlung stattfinden konnte, wurden die verdienstvollen Rottacher in der Dezember-Gemeinderatssitzung ausgezeichnet, wozu der Gemeindechef eigens die Amtskette anlegte. Er betonte, dass die Entscheidung für die Verleihung der Medaille bei beiden Aspiranten einstimmig im Gemeinderat gefallen war.

Karl Kölbl wurde für seine Verdienste als Vorstand und nun Ehrenvorstand des Trachtenvereins D' Wallberger sowie als langjähriger Gemeinderat geehrt. Mit seinem Engagement sei er auch Vorbild für die Jugend, so der Bürgermeister. Bestes Beispiel sei Sohn Sebastian Kölbl, der den Vater 2020 im Gemeinderat abgelöst hat.

Die zweite Bürgermedaille ging an Franz Weiß. der für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Leiter der Wasserwacht-Ortsgruppe für die Bürgermedaille vorgeschlagen wurde. Weiß habe nicht nur dafür gesorgt, dass die Organisation Menschen gewohnt verlässlich Hilfe angedeihen lassen kann, sondern er habe sich auch um das soziale Leben in der Gemeinde verdient gemacht.

Verfassungsorden für Gertraud Gruber

Foto © Archiv Versen

Die Rottacher Unternehmerin **Gertraud Gruber** hat jüngst den Bayerischen Verfassungsorden erhalten. Landtagspräsidentin Ilse Aigner kam dazu persönlich an den Tegernsee und überreichte der 100-jährigen Kosmetik-Pionierin (ohne Öffentlichkeit) die besondere Auszeichnung. Die Politikerin würdigte Gertraud Gruber als „Vorbild für Pioniergeist, Tatkraft und Optimismus".

Im Krieg hatte Gruber Soldaten mit Gesichtslähmung behandelt und die heilsame Wirkung von Behandlungen der Gesichtsmuskulatur erkannt. Die erste europäische Schönheitsfarm, mit ganzheitlichem Ansatz, eröffnete Gruber Mitte der 1950er Jahre in Rottach-Egern. Gertraud Gruber begann dann auch, selbst Cremes aus Kräutern und Heilpflanzen herzustellen. Mit der 1999 gegründeten Gertraud-und-Josef-Gruber-Stiftung fördert und unterstützt sie zahlreiche Projekte für Kinder- und Jugendliche, in der Altenfürsorge sowie im Tierschutz.

Die jüngst verliehene Auszeichnung wurde 1961 als Bayerische Verfassungsmedaille gestiftet. Sie ehrt Bürger, die sich herausragend für das Gemeinwohl engagieren und damit die Werte der Bayerischen Verfassung mit Leben füllen. In 2022 wird sie erstmals als Bayerischer Verfassungsorden vergeben.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021

Verleihung der Bürgermedaille
Da 2021 pandemiebedingt keine Bürgerversammlung stattfinden konnte, wird die Verleihung der Bürgermedaille im Rahmen der Gemeinderatssitzung durchgeführt.
Bürgermeister Christian Köck verleiht die Bürgermedaille an Karl Kölbl und Franz Weiß.
Er berichtet über die ehrenamtlichen Verdienste der Beiden und bedankt sich nochmals für ihr Engagement.

Anschaffung neuer Einsatzuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Rottach-Egern
Bürgermeister Christian Köck informiert, dass für 2022 die Anschaffung von neuen Einsatzuniformen beschlossen wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 130.000 €.

Änderung bei der Besetzung des Ausschusses für Ortsplanung, Ortsgestaltung und Umweltfragen
Gemeinderatsmitglied Josef Kaiser stellt den Antrag, als festes Mitglied aus dem Ausschuss für Ortsplanung, Ortsgestaltung und Umweltfragen auszuscheiden. Als letzter Stellvertreter für die CSU steht er weiterhin zur Verfügung.
Die CSU-Fraktion schlägt als Nachfolger Gemeinderatsmitglied Anton Maier vor.
Dem Vorschlag zur Änderung der Besetzung im Ortsplanungsausschuss wird zugestimmt.

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 18 „Valepper Straße/Robert-Holzer-Straße"; Anregungen und Bedenken der Bürger sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluss
Der geänderte Bebauungsplanentwurf und die Begründung, Stand: 15.09.2021 sowie die Ermittlung und Lage der Ausgleichsfläche wurden in der Zeit vom 03. November bis 03. Dezember 2021 nochmals ausgelegt. Die Bürger und betroffenen Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange konnten in dieser Zeit Anregungen und Bedenken, zur 1. Änderung schriftlich oder zur Niederschrift, vorbringen.
Von den Bürgern oder von benachbarten Grundstückseigentümern gingen keine Stellungnahmen ein.
Nachfolgend gingen von den Trägern öffentlicher Belange folgende Stellungnahmen ein:
Regierung von Oberbayern
Mit Schreiben vom 24.09.2020 haben wir Stellung genommen und dürfen auf diese verweisen. Die Planung steht bei Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der Belange von Natur und Landschaft den Erfordernissen der Raumordnung nicht entgegen. Mit Beschlussauszug der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2020 wurden die zuständigen Fachbehörden am Verfahren beteiligt und haben grundsätzlich gegen das Vorhaben keine Einwände erhoben. Die Planung vom 15.09.2021 ist weiterhin mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.
Landratsamt Miesbach – Untere Naturschutzbehörde
Aus naturschutzfachlicher Sicht besteht mit der Planung nunmehr Einverständnis. Die ökologische Ausgleichsfläche auf der Fl.Nr.1538 ist in eigener Zuständigkeit an das Ökoflächenkataster am Landesamt für Umwelt (LfU) zu melden.
Nachdem keine Anregungen und Bedenken, zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Valepper-/Robert-Holzer-Straße", bestehen ist eine Abwägung nicht erforderlich.
Allerdings ist zu berichtigen, dass es sich bei der Ausgleichsfläche um die Fl.Nr. 880 in Ellmösl handelt. Irrtümlich wurde von der Naturschutzbehörde die Flurnummer 1538 in Unterwallberg benannt. Von der Bauverwaltung ist die Ausgleichsfläche (1165 qm) an das Landesamt für Umwelt zu melden.
Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Valepper-/Robert-Holzer-Straße" mit Begrün-

dung, in der Fassung vom 15.09.2021, wird vom Gemeinderat als Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB) beschlossen.

1. Änderung - Bebauungsplan Nr. 25 „Ulrich-Stöckl-/ Nördliche und Südliche Hauptstraße, Reiffenstuel- und Schildensteinweg“; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

In der Sitzung des Gemeinderates vom 09.11.2021 wurde die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 für das Gebiet „Ulrich-Stöckl-/ Nördliche und Südliche Hauptstraße, Reiffenstuel- und Schildensteinweg“ beschlossen.

Ziel der Änderung ist, dass die örtliche Gestaltungssatzung bei den Festsetzungen A.3.3 (Abstandsflächen) und A.4.1 (erforderliche Stellplätze) angewandt werden kann. Bisher waren hier die Vorgaben der Bayerischen Bauordnung gültig. Die entsprechende Änderung wurde nun vom Planungsverband entworfen und mit Datum vom 10.11.2021 vorgelegt. Der Wortlaut der genannten Änderungen lautet wie folgt: „Es gelten die Vorschriften der Satzung über die Gestaltung von baulichen Anlagen in der jeweilig gültigen Fassung“.

Die Entwürfe der Satzung und Begründung mit Datum vom 10.11.2021 können daher gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Die Entwürfe zur Satzung und Begründung vom 10.11.2021 werden gebilligt. Das Verfahren für die Auslegung zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange kann nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i.V. mit § 13a BauGB durchgeführt werden.

Erneuter Beschluss zur weiteren Gültigkeit der bestehenden Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otkarstraße“

In der Sitzung vom 16.03.2021 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes-Nr. 30 für das Gebiet „Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otkarstraße“ sowie der Erlass einer Veränderungssperre für das identische Gebiet beschlossen.

Mit Beschluss vom 09.11.2021 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 gebilligt. Hierbei wurde auch der Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2021 insoweit erweitert, als damals die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 3 BauGB beschlossen wurde, der Entwurf aber einen qualifizierten Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB vorsieht. Dies bedeutet lediglich, dass in dem künftigen Bebauungsplan mehr Festsetzungen geregelt werden, als zunächst beschlossen, weswegen ein Erweiterungsbeschluss notwendig war.

Die Veränderungssperre ist seit ihrer Bekanntmachung -am 24.03.2021- in Kraft. Eine Veränderungssperre trifft keinerlei Aussagen zu der Art des künftigen Bebauungsplanes bzw. zu den geplanten Festsetzungen, da es sich bei dem Erweiterungsbeschluss um keine Gebietserweiterung handelt, ist der Erlass einer neuen Veränderungssperre – aus Sicht der Verwaltung – nicht notwendig.

Es ist daher lediglich zu beschließen, dass die Veränderungssperre – auch durch den Erweiterungsbeschluss – ihre Gültigkeit behält und in Kraft bleibt.

Die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otkarstraße“ wird erneut erlassen bzw. behält ihre Gültigkeit entsprechend dem Beschluss vom 16.03.2021.

Beratung und Entscheidung über den Bau eines gemeindlichen Wohnhauses sowie die Entwicklung eines „Einheimischenprojektes“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 869 in der Haslau

Auf dem Grundstück Fl.Nr.869 (Größe ca. 5400 m²) stehen derzeit zwei Gemeindehäuser sowie im westlichen Bereich Unterstellplätze für Fahrzeuge. Ein Luftbild liegt dem TOP bei. Es wurde in der Sitzung am 22.06.2021 erwägt, auf dem

Grundstück ein sogenanntes „Einheimischenprogramm“ zu entwickeln. Da die derzeitigen Mieter wieder untergebracht werden müssen, ist auf jeden Fall der Bau eines gemeindlichen Mietshauses erforderlich.
Dies könnte im westlichen Teil des Grundstückes gebaut werden. Auf dem anderen Teil des Grundstücks wäre die Entwicklung eines „Einheimischenmodells“ möglich. Ein Lageplan, wie die Aufteilung sein könnte, liegt bei.
Es ist davon auszugehen, dass mit der Bewerbungsphase für das „Einheimischenprogramm“ erst in der zweiten Jahreshälfte 2023 begonnen werden kann.
Für das „Einheimischenmodell“ wird voraussichtlich die Aufstellung eines Bebauungsgsplans erforderlich sein.
Folgender Ablauf wird von Seiten der Verwaltung nun vorgeschlagen:

- Beschluss für den Bau eines Gemeindehauses und die Entwicklung eines „Einheimischenmodells“ auf der Fl.Nr. 869 in der Haslau
- Vergabe des Planungsauftrags für das gemeindliche Wohnhaus auf der Fl.Nr. 869 in der Haslau im nichtöffentlichen Teil
- Planung, Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme Gemeindehaus:
  Im Laufe des Jahres 2022
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan:
  Im Laufe des Jahres 2022
- Erarbeitung der Konditionen und Kriterien für die Vergabe der einzelnen Parzellen im Erbbaurecht: Im Laufe des Jahres 2022
- Beginn Baumaßnahme Gemeindehaus:
  Frühjahr 2023
- Beginn der Bewerbungsphase für das „Einheimischenmodell“: 2. Hälfte 2023

Der Gemeinderat beschließt, auf dem westlichen Teil des Grundstückes Fl.Nr.869 ein gemeindliches Wohnhaus zur errichten. Auf dem restlichen Teil wird ein „Einheimischenmodell“ über Erbbaurecht entwickelt.
Der vorgeschlagene Ablaufplan soll als Richtschnur verwendet werden.

Beratung und Entscheidung über die zukünftige Ausführung der Straßenbeleuchtung in der Feldstraße einschließlich Parkplatz am Tennisplatz/Voitlhof

Mit der Sanierung der Feldstraße ist auch die Straßenbeleuchtung zu erneuen. Dabei ist nun folgendes vorgesehen:
Bereich von Sonnenmoosstraße bis Feldkreuz:
Einsatz von technischen Leuchten auf der Seite des Gehweges. Dadurch kann die Lichtverschmutzung auf das notwendige Maß reduziert werden.
Bereich Feldkreuz bis Ende Kutschenmuseum:
Einsatz der klassischen Straßenleuchte „Bavaria“. Durch die angrenzenden Parkplätze und den Spielplatz wird hier das „Streulicht“ als sinnvoll erachtet.
Bereich Ende Kutschenmuseum bis Einfahrt Wolfsgrubstraße:
Einsatz von technischen Leuchten.
Der technische Leiter des E-Werks, Herr Frank Thinnes, erläutert den ausgearbeiteten Vorschlag und steht für Fragen zur Verfügung.
Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Beratung und Entscheidung über die zukünftige Ausführung der Straßenbeleuchtung an der Nördlichen Hauptstraße im Bereich Seeforum und der Überquerungshilfe

Durch die vorgesehene Verbesserung der Radfahrsituation an der Nördlichen Hauptstraße im Bereich Seeforum ist es erforderlich, die Straßenlampen zu versetzen.
Hier bietet es sich an, auf eine technische Leuchte umzustellen. 3 technische Leuchten würden 4 klassische Leuchten ersetzen.
Herr Frank Thinnes, technischer Betriebsleiter vom E-Werk Tegernsee, erläutert den Vorschlag und steht für Fragen zur Verfügung.
Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

Information über Fällung von Eschen am Rottachdamm aus sicherheitsrechtlichen Gründen

Bürgermeister Christian Köck teilt mit, dass aus

sicherheitsrechtlichen Gründen das Fällen von rund 150 Eschen am Rottachdamm erforderlich ist.
Die Arbeiten sollen bis 28. Februar 2022 durchgeführt werden.

Information über den Baufortschritt am Mauthaus Enterrottach

Bürgermeister Christian Köck informiert, dass das Mauthaus in Enterrottach Mitte Januar von den Mitarbeitern bezogen werden kann.
Er bedankt sich bei den ausführenden Firmen sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die die Baumaßnahme tatkräftig unterstützt.

Flyer über Zensus 2022

Neues von der Gemeindebücherei

Nachstehend die Liste einiger neuer Bücher:
Jeffrey Archer:
Söhne des Glücks
Sie sind Zwillinge - und werden bei der Geburt getrennt. Beide Jungen wachsen auf, ohne dass sie voneinander wissen: Nat in einfachen Verhältnissen, sein Bruder Fletcher als Sohn eines der reichsten Männer Connecticuts. Doch Nat will es den Umständen zum Trotz ganz nach oben schaffen. Immer wieder kreuzen sich die Schicksalspfade der beiden Brüder. Nat erkämpft sich eine Karriere als erfolgreicher Bankier, Fletcher geht in die Politik. Beide müssen sich in Machtspielen, Liebschaften und Lebensproben bewähren. Als sie entdecken, dass sie einen gemeinsamen Feind haben, führt das Schicksal sie auf dramatische Weise zusammen ...
Svea Jensen:
Nord West Tod, Ein Fall für die Soko St. Peter-Ording 1

Aus der Landeshauptstadt Bayerns ins ferne Kiel: Kommissarin Anna Wagner braucht nach ihrer Scheidung einen Tapetenwechsel. Sie zieht in den Norden, um im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein eine Stelle aufzubauen, die auf Vermisstenfälle spezialisiert ist. Gleich ihr erster Fall führt sie nach St. Peter-Ording an die Nordseeküste: Nina Brechtmann, eine junge Umweltaktivistin aus einer einflussreichen Hoteliersfamilie, wird vermisst. Hat ihr Verschwinden etwas mit den aggressiven Expansionsplänen ihrer Familie zu tun, wurde sie vielleicht entführt? Oder hütete die junge Frau ein Geheimnis? Anna Wagner und der örtliche Dienststellenleiter Hendrik Norberg ermitteln unter Hochdruck, denn niemand weiß, wann genau Nina Brechtmann verschwunden ist ... und jede Minute zählt.
Ashlay Audrain:
Der Verdacht
Violet ist ein Wunschkind, und Blythe möchte die liebevolle Mutter sein, die ihr selbst so sehr fehlte. Doch als man ihr das Neugeborene in den Arm legt, fühlt sich alles falsch an. Da ist nur Ablehnung, und je älter das Mädchen wird, desto mehr wächst die Angst vor Violet und ihrem feindseligen Verhalten, das sich Blythe nicht erklären kann. Alles nur Einbildung? Oder ist das Mädchen tatsächlich absichtsvoll böse? Fox, der seine Tochter von ganzem Herzen liebt, beobachtet seine Frau mit wachsendem Misstrauen. Bis eines Tages das größtmögliche Unglück über die Familie hereinbricht - und Blythe sich ihrer Wahrheit stellen muss.

Außerdem NEU:
Merian 12/21: **Top-Spots in Deutschland,**
200 Ideen für Ausflüge, Auszeiten und außergewöhnliche Erlebnisse.
Merian 08/21: **Deutschland neu entdecken,**
Leinen los! Die besten Reviere zum Angeln, Segeln und für den Hausbooturlaub.
Merian 10/21: **Wiesbaden und Rheingau,**
Das schöne Leben zwischen Wein und Wasser.
Merian 11/21: **City-Trips in Deutschland,**
Ideen fürs perfekt Wochenende

uvm.

Christine Pfluger, Gemeindebücherei

99 Jahre – Lebensfreude

lk.Gerhild Toifl – VdK Vorsitzende – Jubilarin Brigitte Werner – Marille Tipolt – Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Dem langjährigen VdK Mitglied und der Rottacher Bürgerin Frau Brigitte Werner galt ein kurzer Geburtstagsbesuch. Trotz einer Fasterblindung lebt Frau Werner selbständig, ist voller Lebensfreude und erzählt gerne aus ihrem langen und ereignisreichem Leben.
Zusammen mit ihrem bereits verstorbenen Mann lebt Frau Werner seit 1989 in Rottach-Egern, hat aber bereits als Kind Urlaube mit den Eltern in Rottach-Egern verbracht. Wir wünschen ihr weiterhin Freude, Kraft, Humor und eine gute Gesundheit.

Gemeinde Rottach-Egern und VdK Rottach-Egern

Fotos von Neugeborenen des Jahres 2021 im Bürgerboten?

Foto © Archiv Versen

Schön wär's gewesen, wenn Bürgermeister Christian Köck mit Rathaus-Geschäftsleiter Gerd Hofmann auch heuer wieder die Neugeborenen des Jahres 2021 mit den Eltern im Seeforum hätte empfangen und beschenken können. Leider lässt dies die weltweite Pandemie nach wie vor nicht zu.

Alternativ bieten wir den Eltern an, uns ein druckfähiges Foto ihres Neugeborenen aus 2021 zum Abdruck im Bürgerboten zu mailen. Es soll im Heft, aus Datenschutzgründen, nur das Foto mit dem Vornamen des Kindes und das entsprechende Geburtsdatum veröffentlicht werden.

Wir planen mit der Veröffentlichung im Monat März zu beginnen, weshalb der Eingang des Fotos, samt Zustimmung der Eltern, bis zum 12. Februar 2022 erfolgen sollte. Entscheidend ist das Eingangsdatum. Weitere Veröffentlichungen sind – je nach Bedarf – für die Folge-Monate geplant.

Das entsprechende Bild, ein netter Schnappschuss wäre besonders schön, bitte an unsere Redakteurin Ingrid Versen schicken, und zwar an deren Mailadresse: redaktion@ingrid-versen.de

Neuer Seniorenwegweiser

Wir werden alle älter! Damit steigt auch das Informationsbedürfnis bei allen Fragen rund um das Altern. Es geht um Aktivitäten, Wohnen und Gesundheit, ebenso um Auskunft zu Pflege, Hilfe und Vorsorge. Die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Christine Dietl, hat sich all dieser Fragen angenommen und einen „Wegweiser für Senioren von Heute und Morgen“ verfasst. Die aktuellste Fassung kann nun unter www.landkreis-miesbach.de/seniorenangelegenheiten heruntergeladen werden. Die Fachstelle für Altenhilfeplanung, die Dietl zusätzlich leitet, überarbeitet den Wegweiser regelmäßig und kann durch das digitale Angebot auch kurzfristig neue Themen oder Anpassungen mit aufnehmen. Zudem steht auch das „Soziale Netzwerk für Personen im fortgeschrittenen Alter“ frisch überarbeitet, ebenfalls unter www.landkreis-miesbach.de/seniorenangelegenheiten bereit. Dort finden Interessierte in komprimierter Form alle Ansprechpartner, Beratungsstellen und Angebote für Senioren im Landkreis. Wenn noch Fragen offen sind oder Unterstützung benötigt wird, kann man sich gerne mit Frau Dietl, Tel. 08025/704-4424 oder per E-Mail: christine.dietl@lra-mb.bayern.de in Verbindung setzen.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 – 36160
www.wm-aw.de

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb
Glasreparatur
Glasduschen
Ganzglasanlagen
Lackiertes Glas
Glasdächer
Glastrennwände
Spiegel nach Maß
Bildereinrahmung
Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

R. FISCHER
MALERMEISTER
AUSFÜHRUNG ALLER MALER- UND ANSTRICHARBEITEN
WEISSACHDAMM 25 · 83700 ROTTACH-EGERN
TELEFON 0 80 22 / 67 03 03 · malerbetrieb.fischer@gmx.de

Telefonnummernverzeichnis der Gemeinde und Tourist-Information

Sammelrufnummer: Tel. 0 80 22 / 67 13 - 0, Fax 0 80 22 / 67 13 29
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr und Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

Amt	Name	Durchwahl	Zi.Nr.
1. Bürgermeister	Köck Christian	67 13 - 20	12
Geschäftsleitung	Hofmann Gerhard	67 13 - 22	12
Vorzimmer	Kirchleitner Martina	67 13 - 21	12
Kämmerei	Butz Martin	67 13 - 25	15
Steuerstelle	Klimt Viktoria	67 13 - 23	16
Lohnbuchhaltung/Friedhof	Hübsch Benedikt	67 13 - 27	16
Kasse	Geller Monika	67 13 - 26	15
	Schwarz Susanne	67 13 - 26	15
Hausverwaltung	Pfluger Josef	67 13 - 31	14
Einwohnermeldeamt	Hohenadl Elisabeth	67 13 - 39	5
(Paßamt, Fundamt)	Lange Michaela	67 13 - 39	5
Gewerbeamt/Sozialamt	Zuber Ingrid	67 13 - 30	11
Bauamt Verwaltung	Butz Tanja	67 13 - 32	23
	Obermüller Christine	67 13 - 40	24
	Eberl Alexander	67 13 - 36	21
Bauamt Technik	Staudinger Stefan	67 13 - 34	27
	Merone Daniel	67 13 - 37	26
Verkehrsreferat	Diegner Michael	67 13 - 33	22
Archiv	Geller Leonhard	archiv@rottach-egern.de	
EDV-Administrator	Heimkreiter Peter	67 13 - 43	14
Auszubildender	Töpperwien Vincent	VToepperwien@rottach-egern.de	

Bauhof Rottach-Egern ..... 187 999-0, Fax 187 999-9
Betriebszeiten: Mo bis Fr 7.00 – 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Feichterweg 6 ..... 6 78 40
Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information, Nördliche Hauptstraße 9, 83700 Rottach-Egern
Gastgebertelefon: 08022/67310-17, Email: rottach-egern@tegernsee.com
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr
Der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH
ist über das zentrale Servicetelefon unter 08022/92738-0 zu erreichen, Email: info@tegernsee.com
Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr. Sonn- u. Feiertag 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei 9 57 40
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 14.30 – 17.00 Uhr
und Dienstag 9 – 11 Uhr und 18 – 20 Uhr

„Bürgerbote" – Redaktion ..... Ingrid Versen, Bad Wiessee ..... Tel. 80 60
..... Email: redaktion@ingrid-versen.de

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Kosmetik
Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

www.kosmetikcarpediem.de
Besuchen Sie mich auf meiner neuen Website.

Onlineshop

REGIONAL KOMPETENT SYMPATHISCH

JUST PRINT!

www.stindl-druck.shop

STINDL
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißach

Montgolfiade 2022: Ballonfahrten ja, Rahmenprogramm nein

Foto © TTT

Die Tegernseer Tal Montgolfiade musste 2021 Corona-bedingt entfallen. Vom 30.01. bis 06.02.2022 soll die beliebte Winter-Freiluftveranstaltung wieder stattfinden, sie wird jedoch anders ausfallen als in den letzten Jahren. Gäste können Ballonfahrten buchen und das Spektakel am Himmel betrachten. Das Rahmenprogramm entfällt.

Die Montgolfiade 2022 wird, auch pandemiebedingt, anders ablaufen als in den vergangenen Jahren: Es wird kein Rahmenprogramm wie Bühnenshows, Musik oder den kulinarischen Markt geben und damit auch kein publikumswirksames Event direkt an der Seepromenade in Bad Wiessee. Auch das bei Familien beliebte Maskottchentreffen entfällt. Es ist geplant, die Veranstaltung wieder in einem kleineren Format zu gestalten und die Gewichtung verstärkt auf die Ballonteams zu legen. Damit beschränkt sich die 21. Montgolfiade auf Ballonfahrten für Passagiere unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. „Das wird eine reine Ballonsport-Veranstaltung," betont Peter Rie, Organisator der Veranstaltung bei der TTT. Teams aus ganz Deutschland werden wieder vor Ort sein. Dabei ist Christian Morgenstern, Sohn von Klaus Morgenstern, Teilnehmer der ersten Stunde. Zudem werden auch Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft wie David Strassmann und Sven Göhler mit ihren Sportballons anreisen. „Wir wollen die Veranstaltung heuer bewusst überschaubar gestalten," sagt Rie. Damit ist immerhin gesichert, dass die Ballons wieder farbenprächtig und fotogen über dem See schweben. Es wird verschiedene Startplätze geben, unter anderem wieder das ehemalige Spielbank-Gelände an der Seepromenade in Bad Wiessee. „Das Hygienekonzept für die Passagierfahrten mit den Ballons steht und wird konsequent umgesetzt," sagt Rie. „Wir werden uns strikt an die bestehenden Auflagen halten." Die 21. Montgolfiade findet vom 30. Januar bis zum 6. Februar statt. Je nach Witterung und Thermik starten die Piloten täglich ab 9 Uhr von der Seepromenade Bad Wiessee. Wer den Tegernsee einmal von oben sehen und den Blick auf die Gipfel der Alpen genießen möchte, kann für die Ballonfahrten ab sofort Tickets über München Ticket erwerben.

Aktuelle Infos zu den Starts unter www.tegernsee.com/montgolfiade.

Viktoria Rebensburg wird neue Tegernsee-Markenbotschafterin

Die Kreutherin Viktoria Rebensburg ist Olympiasiegerin, Vize-Weltmeisterin, war mit 16 Jahren bereits Deutsche Meisterin im Super-G und hat insgesamt 19 Weltcup-Siege eingefahren. Ab 2022 ist die ehemalige deutsche Skirennläuferin das neue Gesicht des Tegernsees und wird in der Kommunikation rund um die Themen Nachhaltigkeit und Wintersport zu sehen sein.

Wo starten Olympiasieger ihre Skikarriere? Auf dem Hügel hinterm Haus und am Hirschberg. Zumindest wenn man Vicky Rebensburg heißt und von Kreuth aus an die Alpin-Weltspitze fährt. Die 32-Jährige ist der beste Beweis dafür, dass man nicht in einem großen Skiressort aufwachsen muss, um es an die Weltspitze zu schaffen. Nach ihrem Karriereende im vorigen Winter geht sie nun neue Wege. Die ehemalige deutsche Skirennläuferin aus Kreuth wird 2022 neue Markenbotschafterin des Tegernsees. Die Zusammenarbeit wird zunächst ein Jahr laufen.

Die Partnerschaft mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) könnte nicht passender sein. TTT-Geschäftsführer Christian Kausch: „Soziale Verantwortung, Naturverbundenheit und Tradition sind Werte, die Viktoria Rebensburg aufs Beste verkörpert. Sie ist sympathisch, talentiert und steht für ein positives, bodenständiges Persönlichkeitsbild. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.“ Die ehemalige Skirennläuferin wird auf Bild- und Videomaterial der TTT zu sehen sein. Ebenso wird sie im kommenden Jahr als Repräsentantin der Region in Erscheinung treten. Zudem wird sie auf den Social Media Kanälen der TTT ihr Gesicht zeigen sowie auf ihren Kanälen für den Tegernsee aktiv sein. TTT-Marketingchef Thomas Baumgartner legt bei der Zusammenarbeit mit dem Skiprofi den Fokus auf Winter und Herbst: „Wir möchten mit ihr insbesondere Nachhaltigkeitsthemen platzieren sowie sensibilisieren, etwa wie man sich in der Natur verhält und sicher Wintersport betreibt. Vicky gibt auch konkrete Tipps, wie der perfekte Wintertag für sie ausschaut.“ Sicherlich ein Schmankerl für alle Fans: Es ist ein Gewinnspiel geplant, bei dem es ein langes Wochenende am Tegernsee zu gewinnen gibt – Skifahren mit Viktoria inklusive. Die Leidenschaft am Berg ist ihr auch nach Ende der aktiven Karriere geblieben: „Ich gehe Skitouren, Freeriden am Wallberg oder starte direkt vor der Haustür auf die Langlaufloipe. Unsere Region ist so vielfältig und alles liegt so nah beisammen. See und Berg, Rodeln und Schneeschuhwandern, Langlaufen und Skifahren.“ 2022 hat sie Gelegenheit, ihre schöne Heimat nicht nur den Fans zu präsentieren.

Schneeschuh-Tour für Einsteiger

mit den Heimatführern Rudi Hauptvogel, Willy Kravanja, Josef Meißauer, Markus Zander

Blauer Himmel und Pulverschnee, knirschender Schnee und traumhafte Bergkulisse, das sind beste Voraussetzungen für eine Schneeschuhtour.

Auf großem Fuß stapfen wir vom Suttensee in Rottach-Egern zu einer freien Wiese mit Blick auf den Schinder. Schnell gewöhnen wir uns an das Tapsen im tiefen Schnee, es macht immer mehr Spaß und wir tauchen ein in die unberührte Winterlandschaft. Wir erfahren einiges zur sicheren Tourenwahl und dem Umgang mit den Schneeschuhen.

Termine: 02., 09., 16., 23. Februar, sowie 02., 09. März, 10.00 - ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Treffpunkt Mautstelle Enterrottach, 83700 Rottach-Egern

Kosten: Normalpreis € 8,00, mit TCard € 4,00, mit GK € 7,00, zzgl. Systemgebühr. Für Kinder ab 10 - 15 Jahren geeignet in Begleitung eines **Erwachsenen**: kostenfrei

Neu: Ab 2022 Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostenfrei. Ab 16 Jahre Vollzahler.

Zusatzkosten: bar vor Ort zu zahlen: 20.- € für Schneeschuhe und Stöcke sowie Mautgebühren pro Auto von € 3,00

Anmeldung: bis 09:30 Uhr am Tag der Veranstaltung

Teilnehmerzahl: bis max. 10 Personen

Anforderung: Leichte Schneeschuhtour in ansteigendem Gelände, feste Bergschuhe, Gamaschen und der Jahreszeit und Witterung angemessene Kleidung

Je nach Wetterlage kann vom Heimatführer die Tour geändert werden.

Tickets gibt es in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee.

Nähere Infos: Sandra Kraft, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022/ 9273823

19. Bayerischer Gästeführertag am Tegernsee

Sie zeigen und erklären die Schönheiten des Tegernseer Tals: die Gästeführer – hier im Kurpark Rottach-Egern.

Normalerweise führen sie Touristen durch ihre Region oder öffnen Einheimischen den Blick für ihren Wohnort: Gästeführer. Ganz anders am 14. und 15. Januar 2022. Da werden rund 100 Gästeführer aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien selbst geführt. Anlass ist der 19. Bayerische Gästeführertag, der im jährlichen Turnus immer an einem anderen bayerischen Ort stattfindet und 2022 ins Seeforum Rottach-Egern an den Tegernsee kommt – pandemiebedingt rein virtuell. Das Motto: „Konzepte – Themen – Strategien: Gästeführungen neu denken".

Das Tegernseer Tal ist ein wahrer Sehnsuchtsort – für Gäste und Ausflügler und für die Teilnehmer am Bayerischen Gästeführertag (BGFT). Deshalb wird der 19. BGFT am 14.01. und 15.01.2022, den der Münchner Gästeführer Verein (MGV) e.V. und der Gästeführer Tegernseer Tal e.V. gemeinsam mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) ausrichtet, den Zauber Tegernsees präsentieren, pandemiebedingt rein virtuell, unter dem Motto: „Konzepte – Themen – Strategien: Gästeführungen neu denken". Live aus dem Seeforum in Rottach-Egern und per Video-Zuschaltungen bieten die Referenten an zwei Tagen informative und spannende Fachvorträge. Sie stellen Kunst und Literatur der Region vor, beschreiben Herausforderungen und Chancen im Tourismus. Die Tegernseer Gästeführer erklären ihre regionalen Schätze. Online wird es ein abwechslungsreiches und beruflich bereicherndes Programm geben, Chat-Funktionen ermöglichen den Austausch auch in kontaktarmen Zeiten. „Es ist eine offene Veranstaltung. Sie richtet sich nicht nur an Gästeführer und Partner des Tourismus. Jeder kann teilnehmen," betont Reidun Alvestad-Aschenbrenner, Vorsitzende des Gästeführervereins in München (MGV). Alvestad-Aschenbrenner bedauert, dass kein persönlicher Austausch möglich ist. „Dafür ist die Reichweite größer. Und: Nochmal verschieben, wie 2021, wollten wir nicht. Wir sind froh, dass die Tagung statt-

findet und sind glücklich über die Unterstützung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH.“ Barbara Filipp, selbst Gästeführerin am Tegernsee und Vorstandsvorsitzende von Gästeführer Tegernseer Tal e.V. sagt: „Bei der Fachtagung werden v.a. lokale Themen behandelt. Es sind aber Themen, die durchaus überregional von Interesse sind, etwa zum Thema ‚Wildes Bayern‘, Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer oder das Thema ‚Tourismus und Gesundheit – Neue Herausforderungen im Zeitalter von Corona‘.“ Das sonst übliche und ursprünglich geplante Vor- und Nachprogramm inklusive Führungen musste pandemiebedingt gestrichen werden. Das komplette Programm der 2-tägigen Tagung findet sich hier: https://mgv-muenchen.de/bgft

Bayerisches Rotes Kreuz

+ Hausnotruf
+ Erste-Hilfe-Kurse
+ Ambulante Pflege
+ Essen auf Rädern
+ Fahrdienste
+ Kleiderläden
+ Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0

NACHBARSCHAFTSHILFE
Tegernseer Tal

Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal bietet mit seinen ehrenamtlichen HelferInnen unbürokratische und schnelle Hilfe für Menschen im gesamten Tegernseer Tal, die bestimmte anfallende Arbeiten oder Tätigkeiten nicht mehr oder vorübergehend nicht selbst bewältigen können. Zum Beispiel begleiten die HelferInnen ältere Mitbürger beim Einkaufen oder sie gehen bei kleineren technischen Schwierigkeiten zur Hand. Aber auch, wenn ein Elternteil unvorhergesehen ausfällt, kann Hilfe in die Familie geschickt werden. Mit einer breiten Palette an Hilfsangeboten ergänzt die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal somit das vorhandene, professionelle Hilfsangebot rund um den Tegernsee.
Das Telefon ist an Werktagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.
Persönliche Termine können nach Vereinbarung stattfinden.
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022/706563, Fax 08022/4123
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Noble Spende

Wie jedes Jahr haben sich auch heuer wieder die Versicherungskaufleute vom Tegernsee getroffen um Ihre Erfahrungen auszutauschen.
Da die Kollegen auf den Versand von Weihnachtskarten verzichten, spenden Sie an eine gemeinnützige Institution. So gehen 1.100 € an den Förderverein der Notarztgruppe Tegernseer Tal-Waakirchen.“

v.l.n.r.: Maximilian Albert, Dr. Peter Vielreicher, Oliver Eichhorn, Ulrich Antonitsch, Freddy Jaschke, Andy Maier, Ernst M. Albert, Marco Banzer, Hans Schmid, Martin v. Preysing und Thomas Prankl.

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

caritas

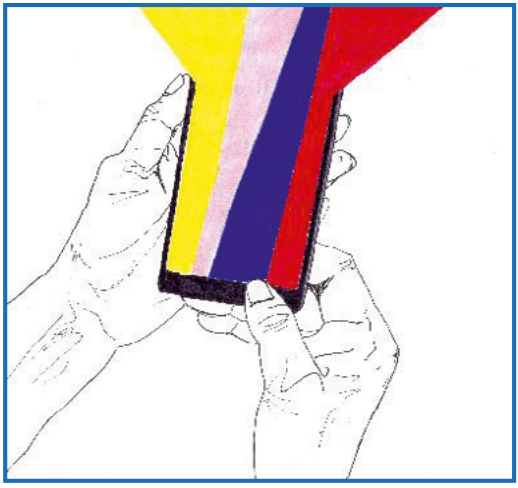
Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote, …….

……. denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

Souverän unterwegs in der digitalen Welt Lebenslang!



Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung zum Einzelunterricht auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop oder zu einem der vielen anderen Angebote.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,
E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de
https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern

Gefördert von: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius Egern; Gemeinden im Tegernseer Tal; Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration; kbw Katholisches Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Zum Stand der Drucklegung konnten aufgrund der aktuellen Coronalage keine Veranstaltungen geplant werden

Weihnachtsaktion für die Kinder der Gmunder Tafel

Der Elternbeirat des Pius Kinderhauses führte wieder die Weihnachtsaktion für Kinder aus bedürftigen Familien im Tegernseer Tal durch. Das sechste Jahr in Folge konnten dadurch den Kindern der Gmunder Tafel zu Weihnachten ein paar notwendige Wünsche erfüllt werden.
Die Kinder durften ihre Wünsche (zum Beispiel Winterkleidung, Winterschuhe, Spielzeug etc.) vorab an den „Weihnachtsmann“ melden. Die Eltern des Pius Kinderhauses organsierten die Geschenke und verpackten diese liebevoll.
Am 17. Dezember war es dann soweit: Für die Kinder gab es in den Räumen der Gmunder Tafel die weihnachtliche Bescherung. Die beschenkten Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr über den großen Gabentisch. Jedes Geschenk fand seinen neuen, strahlenden Besitzer.
Die Damen des Elternbeirates vom Pius Kinderhaus sagen einen herzlichen Dank an Frau Petrika Kolodziezyk (Leiterin der Gmunder Tafel) und die freiwilligen Helfer, die sich um die zahlreichen bedürftigen Menschen kümmern.

v.l.n.r. Barbara Schiller, Nadine Fischer, Catharina Blank, Andrea Bauer, Lena Meindl, Nina Bartl und Tanja-Maria Wolf (alle tätig für den Elternbeirat Pius Kinderhaus)

Neues aus der Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen Miesbach

Rauchfrei ins neue Jahr starten

Neues Jahr, neues Glück… so lautet ein Ausspruch, der uns frohen Mutes in das kommende Jahr bringen soll und Hoffnung gibt, dass Besserung in allen Lebenslagen kommt, aber auch Altes hinter uns lassen lässt. Auch starten wir mit neuen, frischen Vorsätzen ins Jahr 2022 und wollen nun endlich die eine oder andere Veränderung herbeibringen. Rauchfrei sein, dass steht bei vielen auf der Liste. Endlich mal der Gesundheit und dem Umfeld was Gutes tun. Dafür bieten wir Raucherentwöhnungskurse mit professioneller Unterstützung an. Frau Jäger, Dipl.-Sozialpädagogin und zertifizierte Trainerin für das Rauchfrei Programm, welches vom IFT Institut für Therapieforschung, München, in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickelt wurde und sich seit vielen Jahren in der Praxis bewährt hat, gibt mehrwöchige Kurse mit insgesamt sechs Treffen und zwei individuellen Telefonterminen. Eine Bezuschussung der Teilnehmergebühren durch die Krankenkassen ist möglich. Für Firmen gibt es auch das Angebot des Kompaktkurses in drei Terminen.

In den Gruppentreffen erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zum Thema Rauchen und lernen Methoden kennen, die ihnen helfen, ihr Ziel, endlich rauchfrei zu werden und zu bleiben, zu erreichen. Gemeinsam in der Gruppe wird der Rauchstopp vorbereitet und dann umgesetzt. In den Treffen nach dem Rauchstopp wird das Risiko, in die alten Rauchgewohnheiten zurückzufallen, gezielt bearbeitet und so die Rauchfreiheit gefestigt. „Keiner wird gedrängt, mit dem Rauchen aufzuhören. Es ist und bleibt ein Angebot. Und eine Chance auf ein zufriedenes, rauchfreies Leben.“, erläutert Jäger und betont, dass bei kleinen Gruppen mit bis zu zwölf Teilnehmenden genügend Zeit bleibe, um auf jeden individuell einzugehen.

Das Rauchfrei Programm wird laufend, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, weiterentwickelt. Herausgeberin ist die IFT-Gesundheitsförderung, die auch für die Zertifizierung der Kursleiter verantwortlich ist. Seriöse Studien zeigen, dass über 30 Prozent der Teilnehmer auch nach einem Jahr noch rauchfrei sind.

Detaillierte Informationen zum Programm sind zu finden unter www.rauchfrei-programm.de oder www.ift-gesundheit.de.

Ale Interessierten können sich gern bei uns informieren und sich auf die Liste für eine Informationsveranstaltung setzen lassen. Sobald Corona es zulässt, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und setzen einen Termin fest! Kontakt: Jana Jäger, 08025-280660 oder fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Werbung im Gemeindeboten geht:

Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel. 0 80 22 - 6 54 47
Fax 0 80 22 - 6 59 57
E-Mail: ida@ibismedia.de

Der wandelbare Klaus Altmann aus Rottach-Egern

– vom Forstmann zum Sänger und Maler –

Bisher ist den meisten Talbewohnern der Rottacher Maler Klaus Altmann vor allem bekannt für seine ausdrucksstarken Landschafts-Aquarelle oder Wildtierportraits auf historischen Dokumenten, die er in verschiedenen Ausstellungen vor Ort präsentiert.

Was die Wenigsten wissen: Klaus Altmann legte nach dem Studium der Forstwissenschaften 1979 die „Große Forstliche Staatsprüfung“ ab, legte das umfangreiche „Schutzwald-Verzeichnis“ für das gesamte Bayerische Hochgebirge von Berchtesgaden bis Oberammergau von 1981 bis 1989 an, war von 1995 bis 2000 stellvertretender Forstamtsleiter in Kreuth, und ging 2011 als Oberforstmeister in Pension.

Die schönsten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben selber!
Jüngst blickte der **Radiosender BR Heimat** mit Moderator Stefan Semoff zurück auf das fast 50-jährige Wirken von Klaus Altmann als allseits anerkannter Volkssänger auf den Bühnen im gesamten Alpenraum, was wir nun gerne aufgreifen wollen.

Bürgerbote:
Herr Altmann, 1973, im Alter von 22 Jahren, hatten Sie den Wunsch, einen Viergesang zu gründen, was sich jedoch nicht so ganz einfach gestaltete. Sie sangen zunächst vorwiegend alleine mit Kaspar Wieser (Knecht bei einem Bauern in Abwinkl von Bad Wiessee), der mit seinen damals 66 Jahren dreimal so alt war wie Sie. Wie funktionierte das?

Kaspar Wieser, Xari Sontheim, Klaus Altmann

Altmann:
Kaspar Wieser war kein Unbekannter, sondern weitum bekannt! Wir traten als Zweigesang auf und waren fast jedes Wochenende unterwegs. Irgendwann kamen wir mit Xari Sontheim (Bruder von Sepp Sontheim) zusammem und sangen bei verschiedenen Anlässen zu dritt. Er sang auch im Trio Sontheim Stöber mit. Nach der Beerdigung des Stöger Hansl (Erste Stimme im obigen Trio) sangen Xari, Kaspar und ich einen Jodler im Wirtshaus. Daraufhin kam Sepp Staber (Huagl Sepp) von den RIEDERINGER-Sängern auf mich zu und sprach mich auf die dargebotene Höhe beim Jodler an und meinte: „Im Oberland is o’ganga – und s’Oberland lasst ned aus!“. Dies war eine Anspielung an die ers-

ten Anfänge in den 30er Jahren mit Sontheim-Burda, die einen 1. Preis beim Singen in Egern gewonnen hatte.

Bürgerbote:
Dann ging's über die Landkreis-Grenzen hinaus, als Sie 1980 beruflich in Bad Reichenhall waren?

Altmann:
Ja, so war es. Ich besuchte Friedl Spaun in Salzburg, ein Studienkollege meines Zeichenlehrers Sepp Mohr am Gymnasium Tegernsee. Er war der Ur-Ur-Enkel von Anton Ritter von Spaun, der um 1860 ein Liederbuch mit selbst gesammelten Liedern herausgebracht hatte.
Anfang der 80-er Jahre liefen auf „Radio Niederösterreich" Lieder und Jodler aus dem „Schneeberg-Gebiet". Es sang Robert Zottl einen Solo-Jodler, der mich sofort faszinierte. So rief ich bei meiner Sängerfreundin Maria Walcher in Wien an. Sie gab mich an den Radio-Moderator Prof. Walter Deutsch weiter, der mich spontan zum 14 Tage später stattfindenden Sängertreffen nach Puchberg einlud. Ich bin natürlich über 400 Kilometer hingefahren und hab wirklich alle Sängerinnen und Sänger kennengelernt, die dort auftraten. Daraus entstanden Jahrzehnte lange Freundschaften mit Besuchen und Gegenbesuchen bei mir im Tegernseer Tal. Es war mit Abstand die lustigste Zeit mit diesen sympathischen Musikanten.

Bürgerbote:
1983 brachte Ihnen der bekannte Volkssänger Bertl Witter 36 Jodler bei – ein neues musikalisches Gebiet!
Wie schwer war der Umstieg für Sie?

Altmann:
Das war natürlich eine Riesenherausforderung für mich! Ich lernte Bertl Witter im Traunsteiner Land kennen. Offensichtlich hatte er von meinen Qualitäten als Jodler-Sänger gehört. Er machte sich die Mühe und hat alle Jodler aus dem Buch von Prof. Josef Pommer „444 Jodler und Juchzer" auf seinem Harmonium heruntergespielt! Er brachte mir pro Abend 5 Jodler bei, die für mich völliges Neuland waren. Es wurde ein großer Erfolg bei Funkaufnahmen von Liedern und Jodlern im Funkhaus Salzburg und München.

Bürgerbote:
Dann ging es wohl ständig nach oben auf der Erfolgsleiter?

Altmann:
Kann man so sagen. 1982 sang ich fast ein Jahr bei den bekannten „ROANER-Sängerinnen" Leni Auracher und Lisi Vogt mit. Unter anderem beim 100. Geburtstag vom legendären KIEM PAULI im Tegernseer Sommerkeller.

Foto © Gerd Pfeiffer

Klaus Altmann (rechts) mit dem Tegernseer Zwoagsang, links Coordinator Sepp Eibl

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich 1982 meine Reise nach Japan, speziell Sapporo. Dies anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Olympia-Städte München/Sapporo. Ich war Ergänzungs-Sänger zum weithin bekannten „TEGERNSEER ZWOAGSANG", womit Sepp Kathan und Melchior Wieser sich einen Namen gemacht hatte.
Die Begeisterung der Japaner für alpenländische Musik und Gesang war sehr groß, so dass wir uns dort rundherum wohlfühlten.
Von 1988 – 1997 wirkte ich zudem bei den Riederinger Sängern mit, einschließlich zahlreicher Auftritte auf Bühnen und im Bayerischen Rundfunk.

Unvergessen bleiben sicherlich auch die fünf Alm-Singen, die ich Anfang der 90er Jahre auf der Kreuther Königsalm organisierte. Dazu kamen Sänger und Musikanten aus Oberbayern, dem Salzburger Land, Innviertel und aus der Steiermark.

Bürgerbote:
Hätten Sie sich 1973 träumen lassen, dass Ihr musikalischer und sängerischer Werdegang so eine Erfolgsgeschichte werden würde bzw. was haben Sie aus dieser Zeit für sich mitgenommen zu Ihrer heutigen Haupttätigkeit als vielseitiger Aquarell-Maler?

Altmann:
Natürlich konnte ich 1973 nicht ahnen, dass ich derart viele, in Volksmusikkreisen hochkarätige Sänger kennenlernen würde. Meine damalige Begeisterung und Verehrung für ältere und verdiente Sänger scheint dem heutigen Volksmusik-Nachwuchs vollkommen abhanden gekommen zu sein!
Im ganzen Oberland gelte ich mehr oder weniger als Volksmusikalisches Neutrum! Die Zahl der Ahnungslosen steigt – oder ich bin durchs „Altersraster“ gefallen! Jenseits der 60 kann man’s offenbar nicht mehr! Xari Sontheim musste sich mit 85 Jahren noch vor keinem jüngeren verstecken! Nix für ungut – ich auch nicht ….!

Herr Altmann, ich bedanke mich sehr für das ausführliche Gespräch, wünsche Ihnen vor allem Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.

Das Gespräch führte Ingrid Versen

Autohaus Schlosser GmbH
BAD WIESSEE seit über 60 Jahren
Ford Autorisierter Ford-Servicebetrieb
SSANGYONG Made in Korea Vertragshändler
DAIHATSU MADE IN JAPAN Autorisierter Servicebetrieb
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Ihr Partner seit 25 Jahren
Riecke
Garten + Landschaftsbau
Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung
Benedikt Riecke
Sakererweg 10 · 83703 Gmund
kontakt@galabau-riecke.de
www.galabau-riecke.de

Neues vom Tierschutzverein Rottach-Egern/Kreuth

Als „Gewohnheitstiere“, die im Grunde genommen keine einschneidenden Veränderungen mögen und deren Leben durchaus von Gewohnheiten geprägt ist, mussten wir uns im vergangenen Jahr doch neu orientieren. Denn die große Hoffnung auf eine Rückkehr in die Normalität im Jahr 2021 erfüllte sich leider nicht. Die Ausnahme ist die neue Normalität geworden.

Die Leichtigkeit wich einer Unsicherheit, das „nach vorne schauen, das machen wir jetzt“, fiel uns manchmal schwer oder es war nicht möglich. Das Jahr hat weitere Spuren hinterlassen, gleichwohl hat es uns als Vorstand eng zusammengeschweißt. Wir werden gebraucht, es gibt viel zu tun!

Unser größtes Projekt, der wirklich geniale Neubau für Hunde, Kleinnager, gefiederte und größere Tiere, hoffen wir bis März 2022 in Betrieb nehmen zu können.

Kleinere und auch größere Probleme auf der Baustelle konnten aus dem Weg geräumt werden, das Wetter machte uns des Öfteren einen Strich durch die Planung - aber es ist ein Ende in Sicht.

Eine nächtliche Brandmeldung bei einem größeren Unwetter im Herbst ließ uns Schlimmstes befürchten. Mein erster Gedanke war, bitte lass es den Neubau sein und nicht das Gebäude mit unseren Tieren! Vor Ort beruhigte uns die Feuerwehr aus Kreuth und Rottach-Egern, es war ein Fehlalarm. Nochmals auf diesem Weg ein „herzliches Danke“ für diesen schnellen und professionellen Einsatz der beteiligten Feuerwehren!

Für Hunde hatten wir eine provisorische Unterbringung im alten Büro eingerichtet, tatsächlich konnten 23 Hunde kurzfristig versorgt, an die Besitzer oder in die Obhut unserer Kollegentierheime gebracht werden.

Über 100 Katzen wurden vom Tierheimteam betreut. Knapp 50 Zier- und Wildvögel, die in Volieren und in einer großen Außenvoliere untergebracht sind, fanden ein neues Zuhause oder leben noch bei uns. Meerschweinchen, Kaninchen und auch Ratten wurden uns übergeben und konnten größtenteils an neue gute Plätze vermittelt werden.

Verletzte oder geschwächte Greifvögel, die von aufmerksamen Menschen gesichtet wurden, konnten direkt zu Alfred Aigner nach Otterfing gebracht werden. Alle Tiere hatten es dank der großartigen Pflege überlebt.

Ein besonderes Erlebnis für mich persönlich war das Auswildern von zwei Bussarden und drei Falken. Symbolisch war ich mit weiteren Engagierten als „Botschafterin“ für unsere heimischen Wildtiere ausgerufen. Die jungen Gewinner eines Malwettbewerbs des Landkreises Miesbach, durften diese Tiere, zusammen mit Alfred Aigner, Andreas Köpferl und Alexander Römer, in die Freiheit entlassen. Unsere Naturschutzranger sind eine wichtige Bereicherung für unseren Landkreis.

Im Frühjahr übernahmen wir neun Katzenwelpen aus einem illegalen Transport. Überlebt hatten es nur drei der Kleinen. Mit welch perfiden Methoden hier Geld gemacht wird, ist nicht vorstellbar. Mit Vitamin- und Antibiotikacocktails werden die Tiere augenscheinlich fit gespritzt und begeistern die Käufer. Bei vielen der illegal eingeführten Tiere bricht nach kurzer Zeit das Immunsystem zusammen. Der wahre Zustand der Tiere zeigt sich, die immer viel zu früh von ihren Müttern weggenommen werden, nach kurzer Zeit. Wer solche Geschäfte unterstützt, trägt mit Schuld am Elend der Mütter und der Väter dieser Welpen, die unter fürchterlichsten Bedingungen dahinvegetieren müssen und nach kurzer Zeit aussortiert werden… Leider läuft das Geschäft mit den Welpen nach wie vor bestens.

Unsere Beschlagnahmung im Sommer, die wir so lange herbeigesehnt hatten, übertraf leider unsere schlimmsten Erwartungen. 139 Tiere konnten wir aus einem Anwesen sichern. Für einige Tiere kam jegliche Hilfe zu spät, sie waren

bereits verendet. Nicht ein Tier war wirklich gesund, maximale Verwahrlosung und katastrophale Haltungsbedingen fanden wir erschreckenderweise vor.

Neben den körperlichen Defiziten belastete uns alle besonders die psychische Verfassung der Tiere.

Traumatisiert und ängstlich waren im Grunde genommen alle diese Lebewesen. Weitere Verhaltensstörungen zeigten sich im Laufe der Zeit und forderten alle Beteiligten enorm. Noch heute sind viele Tiere angeschlagen, einige hatten es trotz tiermedizinischer Pflege und Zuneigung leider nicht geschafft. Nachwuchs wurde geboren, er hätte unter den gegebenen Umständen vermutlich keine Überlebenschance gehabt. 42 Hunde und 97 Katzen wurden insgesamt in unseren Verbandstierheimen untergebracht und versorgt. Alle Beteiligten hatte diese Geschichte sehr belastet.

Die Zusammenarbeit mit unserem Landesverband ist einmalig, es hatte sich hier wieder einmal gezeigt. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen, wir werden alles versuchen, damit dort auf Lebenszeit keine Tiere mehr gehalten werden dürfen.

Aufregend, mit gutem Ausgang, konnte die Sicherung von zwei jungen Katzen noch im November auf einem LKW-Parkplatz der A8 beendet werden. Dank den engagierten Helfern, die in der Kälte ausgeharrt hatten, wurden die Katzen nach tierärztlicher Untersuchung auf einen Hof mit Freigang untergebracht.

Das Jahr 2021 hat uns bestätigt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Behörden, kooperierenden Organisationen, Verbänden und einzelnen Personen ist. Sie sind uns alle sehr zur Seite gestanden! Das Miteinander wie auch der konstruktive Austausch ist die Basis, wenn wir vielleicht auch nur einen Teil des Weges gemeinsam beschreiten können.

Abschließend noch ein kurzer Bericht aus unserer Vereinstätigkeit im letzten Jahr für Sie.

Leider konnte auch unsere JHV im Herbst nicht stattfinden, wir müssen abwarten.

Unsere Vereinsarbeit war ausgefüllt mit wichtigen Themen, allein die Handlungsfähigkeit hatte uns bedauerlicherweise sehr eingeschränkt.

Trotzdem konnten wir kritische Öffentlichkeit zu landwirtschaftlichen Themen aufzeigen, besonders was die Tiertransporte in Hochrisikostaaten betrifft. Leider sind wir in Bayern und besonders der Landkreis Miesbach bei diesen Exporten gut mit dabei… Bei der Abstimmung im Bundesrat im Juni 2021 in Berlin, bezüglich einem Verbot dieser unsäglichen Transporte hatte sich Bayern leider enthalten, das entspricht einem NEIN.

Große Diskussionen um die „Kombihaltung“ unserer Kühe, erregte die Gemüter, wir positionieren uns besonders in unserer Region für diese „Zwischenlösung“ die noch einige Jahre Realität sein wird.

Jeder Bauer der aus diesem Grund aufgibt, trägt zum Aussterben der „bäuerlichen Kulturlandschaft“ bei.

Die „regionale Vermarktung“ steckt unserer Mei-

nung nach noch immer in den Kinderschuhen.
Alle Bürger, die Behörden und öffentliche Einrichtungen, Kindergärten und Schulen wie auch die gesamte Gastronomie sollten sich hier, im Sinne unserer Region, mehr als Gedanken zur Umsetzung machen.
Der Wolf geht um….Skandal im Tierschutz! Die Vorsitzende hatte sich positioniert, allerdings nicht im Sinne einiger Naturschutz- und jagdökologischen Verbände. Von diesen wird der Wolf gewünscht, denn er ist deren Ansichten entsprechend, besonders passend in unserer Voralpenregion.
Meine Argumentation wurde geflissentlich und mehrfach verdreht, deshalb in Kurzform meine Stellungnahme:
Der Wolf, ein wunderbares wildes Tier, darf und muss selbstverständlich unsere Region durchqueren dürfen. Ein Ansiedeln des Wolfes wäre jedoch sein Todesurteil! Sollte sich ein Paar zusammenfinden und eine Familie gründen, hätte dies Risse zur Folge. Nicht nur unser heimisches Wild (von manch Menschen sicher gerne so gesehen) auch unsere Tiere, die im Sommer auf den Almen leben und wertvolle Arbeit leisten, was unsere Kulturlandschaft betrifft (von manchen Menschen auch kritisch betrachtet: Kulturlandschaft ist nicht Naturlandschaft = Verbuschung!) würden in das Beuteschema des Wolfes fallen. Tierschutz betrifft alle Tiere, unsere Haus- Wild- und landwirtschaftlichen Tiere. Hier gilt es abzuwägen für Tier und Mensch.
Die Drohne ist da! Über das BMEL hatten auch wir eine Förderung beantragt und diese erhalten. Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder die Suche nach Kitzen und anderen Tieren, die sich kurz vor der ersten Mahd in den Wiesen verstecken…
Verschiedene Kundgebungen begleiteten wir oder sie wurden mit einem Beitrag von mir als Beirätin im Landesverband vertreten. Das waren u. a. illegale Welpentransporte, die Massentierhaltung und seine Folgen, Tiertransporte in Drittländer, Kombihaltung für Kühe und zu guter Letzt der Wolf.
Nach wie vor engagieren wir uns für unser heimisches Wild:
Wenig Lebensraum, fehlende Winterfütterungen für unser Rotwild, ist es quasi eingesperrt auf kleinsten Flächen, die nicht übertreten werden dürfen, unsere Gams in Not oder nicht, es liegt im Auge des Betrachters, das Reh, abwertend der Schädling des Waldes genannt, brauchen unsere Hilfe mehr denn je. Für Wald mit Wild setzen wir uns ein.
In Kürze (hoffentlich) präsentieren wir unsere neue Internetseite – es ist doch ein kleines Abenteuer für uns.
Für Ihre Treue, Ihre Unterstützung in jeglicher Form möchte ich mich im Namen meiner Kolleginnen und des Tierheimteams herzlichst bedanken… und während ich diesen Bericht abschließe freue ich mich auf ein neues Jahr im Tierschutz und hoffen auf ein gutes, besseres Jahr für Sie alle!

Ihre Johanna Ecker-Schotte

Neue Tennis-Traglufthalle in Rottach-Egern (siehe Titelfoto)

Foto © Verein

Glückliche Tennisspieler im Innenbereich der neuen Halle

Zum erfolgreichen Bauprojekt schreibt uns Udo Scherer, 1. Vorstand im Tennisclub Rottach-Egern e.V.:

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unsere neue Tennis-Traglufthalle an der Sportanlage Birkenmoos seit Mitte November 2021 rechtzeitig in Betrieb gegangen ist. Zudem ist sie die erste in der Touristenhochburg Rottach-Egern und ein wirklich herausragendes Ereignis.

Die Halle fügt sich harmonisch und dezent ins Landschaftsbild ein, so als würde sie schon immer da stehen. Obwohl die technische Anlage noch nicht eingehaust ist, gehen sowohl von der Halle als auch der Technik keinerlei Lärmbelästigung aus.

Aufgrund von Corona wird die Einweihung mit Segnung der Halle erst im Frühjahr stattfinden können.

Unsere Halle bietet ein weiteres sehr attraktives Angebot für das Tegernseer Tal, welches selbstverständlich auch Nichtmitgliedern und Urlaubsgästen zur Verfügung steht. Neben den vielen Buchungen der Mitglieder haben wir auch durch viele Urlaubsgäste, gerade in den Weihnachtsferien, eine sehr starke Auslastung gehabt.

Die Tragluft-Halle ist aktuell mit die modernste in Europa (Doppelmembran, beste Energieeffizienz, beste Lichtverhältnisse, usw.) und mit einer Netto-Spielfläche von 38 x 38 m für zwei Sandplätze (auch im Sommer nutzbar) sehr großzügig ausgelegt. Hier könnten Turniere auf höchstem Niveau stattfinden.

Die Zustimmung der Gemeinde erhielten wir Ende Februar 2021. Der Bauantrag wurde Ende April 2021 eingereicht, Ende August 2021 haben wir die Genehmigung erhalten und dann alles in Rekordzeit errichtet. Das ist außergewöhnlich schnell. Für die überwältigende Zustimmung und der großen Unterstützung des Gemeinderates, des Bürgermeisters, Geschäftsführers und der Gemeinde-Mitarbeiter danken wir von Herzen.

Nachstehend die wesentlichen Informationen zur Halle und Buchung:

- Zur Verfügung stehen zwei sehr große gelenkschonende und angenehm zu bespielende Sandplätze.
- Die Halle ist von 8 Uhr morgens bis spätestens 22 Uhr am Abend geöffnet.
- Die Zuwegung ist im Winter vollständig geräumt.
- Buchungen sind sehr einfach über unsere Internetseite www.tc-rottach-egern.de möglich. Es erfolgt eine verständliche Leitung zur Registrierung, Buchung und Zahlung. Sobald eingeloggt bitte auf den Buchungsplan (obere Zeile) gehen, der immer maximal 21 Tage im Voraus anzeigt. Die Zahlung ist durch Sofortüberweisung (Klarna), Kreditkarte oder Paypal möglich.

Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V.

CHRISTA KINSHOFER SKIZENTRUM TEGERNSEER TAL SONNENBICHL

Neues vom Sonnenbichl

„Wie gewonnen so zerronnen“ könnte man den Saisonstart am Christa Kinshofer Skizentrum Sonnenbichl mit kurzen Worten beschreiben. Bis kurz vor Weihnachten herrschten in unserer Region tiefwinterliche Verhältnisse. Kalte Temperaturen und eine natürliche Schneeauflage ließen große Hoffnungen zu, in den Startlöchern für einen tollen Skiwinter zu stehen. Erste Trainingseinheiten bei kompakten Pistenverhältnissen konnten bereits durchgeführt werden. In Bezug auf die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie wurde das, aus der letzten Saison stammende, bewährte Hygienekonzept angepasst. Für skibegeisterte Kinder und Jugendliche war unter Einhaltung der Regelungen, die Ausübung des Skirennsports wieder im vollen Umfang möglich.

Aber dann kam Weihnachten und der Jahreswechsel mit frühlingshaften Temperaturen und Niederschlägen in Form von ergiebigen Regen.

Uns, den Betreibern des Skizentrums war vollkommen klar, mit einem meistens um die Weihnachtszeit einsetzenden Wärmeeinbruch rechnen zu müssen. Uns ist und war allerdings auch klar, dass bei genügender Produktion von Maschinenschnee die warme Phase überbrückt werden kann.

Maschinenschnee, durch seine Struktur in Form von Eiskristallen ist gegenüber natürlichen Schneekristallen wesentlich wärmeresistenter und bildet somit eine länger anhaltende, kompakte Skipiste.

Aber irgendwann kommt auch maschinell produzierter Schnee an seine Grenzen.

Während in einer Höhenlage bis ca. 1200 m kein Brösel Schnee mehr zu sehen war, konnte man von Tegernsee aus ein weißes Schneeband am Sonnenbichl erkennen. Hier handelte es sich ausschließlich nur noch um Maschinenschnee, welcher sozusagen überlebt hatte. Leider war es über die Feiertage allerdings so warm, dass trotzdem kein Stangentraining stattfinden konnte. Die durchgängig 40 - 50 cm hohe Schneeauflage war zu weich. Permanentes Befahren von ausgeflaggten Läufen führt bei zu weicher Unterlage zu tiefen Wannen und Löchern, welches abgesehen vom Verletzungsrisiko die Gefahr birgt, bis auf die Grasnarbe durchzufahren. Schweren Herzens mussten wir uns dazu entschließen, das Befahren des Hanges in ausgeflaggten Läufen zu untersagen.

Was erschwerend hinzukommt, ist die Tatsache, dass die Schleppliftspur nur unter großen Schwierigkeiten mit Maschinenschnee belegt werden kann. Durch ihre leicht erhöhte Lage verschwindet die Schneeunterlage immer zuerst auf der Liftspur. Aber, und das ist die gute Nachricht, so schnell wird am Sonnenbichl nicht aufgegeben! Am 04.01.2022 sollte ein Sparkassencup des Skiverbandes Oberland für Kinder und Jugendliche stattfinden. Als Ausrichter waren der SC Kreuth und der SC Rottach-Egern beauftragt.

Bereits am Vorabend des Renntages trafen sich ab 16.00 Uhr ca. 40 bis 50 Erwachsene, Jugendliche und Kinder um in einer Gemeinschaftsaktion die Liftspur mit Schnee zu präparieren. Bewaffnet mit Schaufeln und Kübeln wurde 3 Stunden lang unentwegt Schnee auf die Liftspur transportiert, um diese wieder befahrbar zu machen. Über das Tegernseer Tal hinaus, z.B. aus dem Isarwinkel und Schlierachtal kommend, beteiligten sich daran Eltern, Kinder und deren Trainer.

Ein ehrenamtliches Engagement welches besonders Erwähnung finden soll und welches zeigt, dass die Begeisterung für den Skisport nach wie vor vorhanden sein scheint. Belohnt wurden wir mit einem tollen Skirennen am darauffolgenden Tag, bei sehr guten Pistenverhältnissen und mehr als 100 Teilnehmern aus der Region, dem Allgäu und dem Bayerischen Wald.

Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung hat sich mittlerweile wieder winterliches Wetter eingestellt. Die Wettervoraussagen kündigen Schneefall und kalte Temperaturen an. Wir sind und bleiben optimistisch, dass sich noch ein schöner Winter einstellt und dass v.a. skibegeisterte Kinder und Jugendliche ihren Sport uneingeschränkt ausüben können.

Mit großer Freude haben wir auch vernommen, dass unsere Leistungsträger aus der Region mit tollen Ergebnissen von ihren Wettkämpfen nach Hause gekommen sind. Toni Tremmel vom SC Rottach-Egern konnte bei einem Europacupslalom am 15.12.2021 in Obereggen/ITA den 2. Platz belegen. Leider lief es für ihn bei den Weltcupslaloms noch nicht nach Wunsch. U.a. bedingt durch Fahrfehler reichte es bisher noch nicht, sich für die besten 30 des zweiten Durchgangs zu qualifizieren. In der Weltspitze ist das Niveau sehr hoch, was dazu führt, dass der geringste Fehler mit einem Zeitverlust von ein paar Hundertstel, das Ausscheiden bedeutet. Wir sind uns allerdings sicher, dass Toni bei den nächsten Weltcuprennen einen fehlerfreien Lauf ins Ziel bringen kann und sich aufgrund seines großen Potentials für den 2. Durchgang qualifizieren wird. Auch Leni Schmotz vom SC Leitzachtal scheiterte bei den letzten Weltcuprennen nur um wenige Hundertstel an der Qualifikation für den 2. Durchgang. Sicherlich liegt dies mit an ihrer gerade überstandenen Verletzung. Auch sie hat das Können sich unter den weltbesten Skirennläuferinnen zu behaupten.

Marinus Sennhofer vom SC Kreuth wurde int. Deutscher Jugendmeister in der alpinen Kombination, bestehend aus Super-G und Slalom am 22.12.2021 am Götschen in Bischofswiesen. Bei seiner Teilnahme an mehreren Europacuprennen reichte es für ihn als einem der jüngsten Teilnehmer nicht ganz, sich für den zweiten Durchgang zu qualifizieren. Mit zunehmender Erfahrung und mit besseren Startnummern ist es allerdings nur noch eine Frage der Zeit, wann er dies erreichen wird.

Besonders stolz sind wir auf Max Poller, ein Nachwuchstalent vom SC Schliersee, welcher zur Trainingsgruppe des Jugendteams SV Oberland/Sonnenbichl gehört. Zum jüngsten teilnahmeberechtigen Jahrgang 2005 gehörend, konnte er bei einem FIS-Riesenslalom am 01.12.2021 in Pfelders einen hervorragenden 23. Platz belegen. Er war achtbester Deutscher und wurde mit hervorragenden 74,95 FIS-Punkten belohnt.

Wir gehen mit großen Schritten in den noch jungen Winter. Der alpine Skisport ist und bleibt ein tolles Betätigungsfeld für Groß und Klein. Wir wollen trotz unvorhersehbaren Unwägbarkeiten und manchmal auch empfindlichen Rückschlägen unseren Beitrag zum Erhalt des Skisports in unseren Breitengraden leisten und sind zuversichtlich, dass dies so bleiben wird.

Im Namen der Vorstandschaft
des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V.
Toni Schwinghammer

Der Regenwurm

Kleines Tier ganz groß – der Regenwurm. Ihm wurde ein ganzer Tag des Jahres gewidmet: der 15. Februar ist internationaler Tag des Regenwurms. Oft schenkt man dem Boden mit seinen Lebewesen kaum Aufmerksamkeit. Doch gerade da spielt sich wichtiges Leben ab. Ein Teil davon ist die Regenwurmpopulation.

Regenwürmer sind wichtige Bodenlebewesen. Durch ihre Grabtätigkeit verändern sie aktiv das Bodengefüge. Sie fressen organisches und mineralisches Material, was als wertvoller und stabiler Ton-Humus-Komplex ausgeschieden wird. Dieser ist auch bei stärkeren Regenfällen noch stabil und die Häufchen fallen nicht zusammen. Manche Regenwurmarten ziehen organisches Material wie Laubblätter, Ernte-reste oder Stroh auch in tiefere Bodenschichten ein, wo es sich schneller abbaut und Nährstoffe für die Pflanzen liefert. Regenwürmer bilden ein weitreichendes Röhrensystem im Boden. Dieser wird dadurch durchlüftet und die Sauerstoff-versorgung der Pflanzenwurzeln verbessert. Regenwasser versickert bis in tiefere Schichten und verhindert Bodenabschwemmung und Ver-schlämmung. Schwere Böden profitieren beson-ders von den Regenwürmern.

Regenwürmer sind fast das ganze Jahr im Boden aktiv. Optimal sind Bodentemperaturen zwischen 10 und 15 Grad, wie wir es im Früh-jahr und Herbst haben. In dieser Zeit vermehren sich die zwittrigen Tiere durch Eikokons. Wird es im Sommer zu heiß und trocken, verharren die Würmer zusammengerollt tief in der Erde. Auch im Winter gehen sie in eine Ruhephase, wenn die Bodentemperaturen sinken. Falls Sie den Gartenboden umgraben, tun Sie dies erst ganz spät im Jahr, um die Tiere zu schonen, die noch lange aktiv im Boden arbeiten.

Wenn Sie Regenwürmer im Garten finden und anschauen, dann sind sie nicht immer gleich. Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen und auch im Garten leben bis zu 20 verschiedene Arten. Meist sind es fünf bis sieben. Grundsätzlich tragen geschlechtsreife erwachsene Tiere einen etwas dickeren andersfarbigen Gürtel. Dieser fehlt bei den Jungtieren. Auffallender sind die unterschiedlichen Farben. Dies gibt auch Hin-weise auf den Lebensraum. Dunkel pigmentierte Arten leben nahe an der Bodenoberfläche und kommen auch nach oben ans Licht. Sie leben von der Streu, Mulch- und Humusauflage. Man nennt sie deshalb auch Streubewohner. Mineral-bodenarten oder endogäische Arten sind ganz hell gefärbt. Diese Regenwürmer erscheinen so gut wie nie an der Oberfläche, machen jedoch viele vor allem horizontale Röhren bis in 60 Zen-timeter Bodentiefe. Dann gibt es noch die Tief-gräber, deren vorderes Körperteil dunkel gefärbt ist. Sie ziehen organisches Material in ihre meist senkrechten Röhren hinein, die bis in den Unter-boden reichen.

Unermüdlich sorgen sie für gute Erde. Doch im Rasen machen Regenwürmer manchmal im Frühjahr Ärger, wenn sie ihre Ausscheidungen an die Erdoberfläche schieben. Schwerer und nasser Boden ist ein idealer Lebensraum für Regenwürmer und abgestorbene Rasengräser bieten ausreichend Nahrung. Im Vorfrühling sind die Regenwürmer schon aktiv, aber der Rasen wächst noch nicht. Dies kann dazu führen, dass die Rasengräser unter den Wurmkothaufen ersticken. Entstehen Kahlstellen, siedeln sich später oft unerwünschte Wildkräuter an. Bei trockenem Wetter können Sie die Häufchen problemlos zwischen den Rasengräsern ver-teilen. Bei stärkerer Beeinträchtigung durch die Kothäufchen ist besonderes Augenmerk auf die Rasenpflege während des Jahres zu legen.

Quelle: Bayer. Gartenakademie

Veranstaltungen in Rottach-Egern im Februar

Montags

13:30 Uhr Geführte Winterwanderung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Genießen Sie eine geführte Wanderung durch die zauberhafte verschneite Landschaft im Tegernseer Tal. Die Führung startet an der Tourist-Information in Rottach-Egern. Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder telefonisch unter der Tel.: 08022-927380 oder persönlich in den Tourist-Informationen, bis spätestens Montagvormittag 10 Uhr. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitige Coronaregelung. Bei den Führungen gelten die 2G Regelung.

Preis: € 10,00 pro Person ohne Gästekarte, mit Gästekarte kostenlos.

Dienstags

14:30 Uhr Kulturelle Ortsführung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Erfahren Sie Geschichtliches über Berühmtheiten, Baukunst, Landwirtschaft, Tourismus und deren Auswirkung auf den Ort. Anmeldung bis 10:00 Uhr am gleichen Tag unter Tel. +49 8022 927380. Bitte beachten Sie die derzeitige Coronaregelung. Bei geführten Wanderungen gelten die 2G Regelung.

Preis: 10,00 € pro Person ohne Gästekarte, mit Gästekarte kostenlos.

Donnerstags

15:30 Uhr Eisstockschießen Eis- und Asphaltstockplatz, Enterrottach 8

Versuchen Sie sich einmal an einem alten Volkssport der vorwiegend auf zugefrorenen Seen gespielt wurde - einfach eine zünftige Gaudi. Treffpunkt ist der Natureisplatz in Enterrottach, einem Ortsteil von Rottach-Egern. Bitte beachten Sie das eine Anmeldung bis um 17 Uhr des Vortags erforderlich ist. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch, Tel.: 08022-927380 oder persönlich über die Tourist-Informationen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitigen Coronaregeln. Für die Veranstaltung gilt die 2G Regelung.

Preis: 10,00 € pro Person ohne Gästekarte, mit Gästekarte kostenlos

Freitags

10:00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Lebensgefühl pur - Schneeschuhwandern gewinnt immer mehr Anhänger - Rein ins Vergnügen, machen Sie mit und genießen Sie die winterliche Luft und die verschneite Landschaft. Die bequemen Schneeschuhe verhindern das tiefe einsinken und ermöglichen ein einfaches Weiterkommen. Die Führung startet an der Tourist-Information in Rottach-Egern. Bitte beachten Sie dass eine Anmeldung bis um 17 Uhr des Vortags erforderlich ist. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch, Tel.: 08022-927380 oder persönlich über die Tourist-Informationen. Falls Sie keine eigenen Schneeschuhe besitzen, können Sie gerne für eine Leihgebühr von 12,00€, Schneeschuhe ausleihen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitige Coronaregelung. Bei geführten Wanderungen gelten die 2G Regelung.

Preis: € 10,00 pro Person ohne Gästekarte, mit Gästekarte kostenlos zzgl. 12,00 € Leihgebühr für Schneeschuhe

Freitag 11.02.2022

20:00 Uhr Martin Frank - „Einer für Alle - Alle für keinen“ Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35

Der Abend mit Martin Frank musste 2021 leider erneut verschoben werden. Bereits gekaufte Tickets für das Programm „Es kommt wie‘s kommt“ behalten ihre Gültigkeit - auch für das jetzt gespielte, neue Programm „Einer für alle - alle für keinen“. Das Bayerische Fernsehen nennt ihn eine „unbandige Rampensau“ - das beweist er mit Sicherheit mit seinem neuen Soloprogramm. Eben noch wurde der junge Kabarettist Martin Frank als großes Nachwuchstalent

gefeiert und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, da steigt er schon flott eine Stufe höher: „Zum Brüllen komisch, zum Heulen schön und dazwischen einfach nur zum Staunen“ schwärmte die Passauer Neue Presse über das zweite Programm ihres niederbayerischen Localheldens. Die Süddeutsche Zeitung meinte, dass er seine „ganz persönliche Note gefunden und einen eigenen Stil entwickelt“ hat. Einen, den der BR sogar mit dem „niederbayerischen Gütesiegel“ versieht. „Einer für alle – Alle für keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind, sobald sie sich einen Furz (bair.Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfader gezeigt und gesagt: „Ohne die geht es nicht!“, dann war die Sache für ihn erledigt. In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über das teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe. Dabei braucht man weder Kitsch noch schmachtendes Sehnsüchteln oder gar Esofirlefanz zu fürchten. Schließlich stammt Martin Frank aus dem emotional eher zurückhaltenden Niederbayern. Da bleibt auch die Liebe bodenständig. Selbst wenn noch mehr Arien von der Bühne geschmettert werden – er kann halt nicht anders. Aber das wusste die Oma schon: „Ohne Liab, is na koana oid woan.“
Preis: Von 22,70 € bis 24,90 €

Samstag 12.02.2022

20:00 Uhr Martin Frank - „Einer für Alle - Alle für keinen“ Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
TERMIN Januar 2021 konnte auf Grund der andauernden COVID19-Pandemie nicht stattfinden. Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Jetzt kommt Martin Frank mit seinem neuesten Bühnenprogramm „Einer für alle - Alle für keinen“ ins Seeforum nach Rottach-Egern. Eben noch wurde der junge Kabarettist Martin Frank als großes Nachwuchstalent gefeiert und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, da steigt er schon flott eine Stufe höher: „Zum Brüllen komisch, zum Heulen schön und dazwischen einfach nur zum Staunen“ schwärmte die Passauer Neue Presse über das zweite Programm ihres niederbayerischen Localheldens. Die Süddeutsche Zeitung meinte, dass er seine „ganz persönliche Note gefunden und einen eigenen Stil entwickelt“ hat. Einen, den der BR sogar mit dem „niederbayerischen Gütesiegel“ versieht. „Einer für alle – Alle für keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair.Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfader gezeigt und gesagt: „Ohne die geht es nicht.“, dann war die Sache für ihn erledigt. In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe! Dabei braucht man weder Kitsch noch schmachtendes Sehnsüchteln oder gar Esofirlefanz zu fürchten.
Preis: Von 23,90 bis 26,10 €.

Veranstaltungen rund um den See

Täglich vom 30.01. – 06.02.2022

ca. 09:00 Uhr 21. Tegernseer Tal Montgolfiade, Bad Wiessee Seepromenade und weitere Startplätze. Luftige Giganten am Tegernseer Himmel - einfach zum Abheben schön.

Mittwochs

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Schneeschuh-Tour für Einsteiger, Mautstraße Enterrottach (Gde. Rottach-Egern), Valeppstr. 5, Rottach-Egern. Einfache Tour für Einsteiger mit einem Tegernseer Heimatführer.
Preis: 9,00 €

Freitag 11.02.2022

20:00 Uhr Martin Frank - „Einer für Alle - Alle für keinen“, Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, Rottach-Egern. Verschiebetermin aus 2021 - Martin Frank bei den Kleinkunsttagen Tegernsee.
Preis: von 22,70 € bis 24,90 €

Samstag 12.02.2022

20:00 Uhr Martin Frank - „Einer für Alle - Alle für keinen“, Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35, Rottach-Egern. Verschiebetermin aus 2021 - Natürlich bei den Kleinkunsttagen Tegernsee: Das neue Programm des Mannes aus Hutthurm. Preis: von 23,90 € bis 26,10 €

Donnerstag 24.02.2022

15:00 Uhr FIS-European Cup Slalom Ladies, Christa Kinshofer Skizentrum Sonnenbichl, Am Sonnenbichl 2, Bad Wiessee. Slalomrennen mit den besten Läuferinnen aus dem Nachwuchsbereich, die in den Weltcup wollen.
Preis: kostenfrei

Freitag 25.02.2022

11:00 Uhr FIS-European Cup Slalom Ladies, Christa Kinshofer Skizentrum Sonnenbichl, Am Sonnenbichl 2, Bad Wiessee. Slalomrennen mit den besten Läuferinnen aus dem Nachwuchsbereich, die in den Weltcup wollen.
Preis: kostenfrei

Montag 28.02.2022

19:59 Uhr Schlosskonzerte Tegernsee 2022 - Faschingskonzert Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. TERMIN UNTER VORBEHALT - Rosenmontag im Barocksaal.
Preis: Preise folgen!

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Katholischer Pfarrverband Tegernsee – Egern – Kreuth

Pfarrbüro Tegernsee: Seestr. 23,
83684 Tegernsee, Tel. 08022/4640,
Bürozeiten: Mo. 15.30-17.30 Uhr;
Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr
Pfarrbüro Egern: Kißlingerstr. 45,
83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/92760, Bürozeiten:
Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr; Do. 15.30-17.30 Uhr

Internet: www.pv-tegernsee-egern-kreuth.de
Seelsorgeteam: Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer
und PV-Leiter; Markus Kocher, Kaplan;
Maria Thanbichler, Pastoralreferentin;
Magdalena Mehringer, Gemeindereferentin;

Im Februar gilt grundsätzlich folgende Gottesdienstordnung:

Werktags Messen:

Dienstag	17.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Donnerstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth/ Maria Heimsuchung Glashütte
Freitag	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern

Rosenkranz Gebet:

Mittwoch	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Freitag	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Samstag	18.30 Uhr	St. Leonhard Kreuth

Vorabend- und Sonntagsmessen:

Samstag	18.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Sonntag	9.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth
Sonntag	9.30 Uhr	St. Laurentius Egern (Wortgottesfeier/bisweilen Hl. Messe)
Sonntag	11.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Sonntag	18.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee

Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Hinweise im Kirchenanzeiger, auf der Homepage und in der Tagespresse.

Beichtgelegenheit:
Zur Vereinbarung von Beichtterminen, mit Msgr. Waldschütz, oder Markus Kocher, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Aktuelle Informationen zur Lage sowie geistliche Impulse und Angebote für zu Hause finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus.
Für die Lichtmess Gottesdienste beachten Sie bitte die Ankündigungen im Kirchenanzeiger, auf der Homepage oder in der Tagespresse.

FBSO Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Sternsinger unterwegs

Wie schön, dass dieses Jahr bei der Sternsingeraktion wieder Hausbesuche möglich waren, wenn auch nur draußen. So war die Freude groß, sowohl bei den Besuchten als auch bei den Sternsingern selber. In drei Gruppen zogen sie in der Pfarrei Egern ganz fleißig von Haus zu Haus und brachten den Segen des neugeborenen Christuskindes für das neue Jahr zu den Häusern und Wohnungen. Leider war es nicht möglich, alle Gebiete abzudecken. Dafür konnte man sich auch in der Kirche ein Dreikönigspäckchen oder den Segensaufkleber holen und selber Hand anlegen.

Die Sternsinger haben auch fleißig Spenden für das Krankenhaus für herzkranke Kinder in Venezuela gesammelt. Leider stand das Sammelergebnis bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ganz herzlichen Dank allen, die von Haus zu Haus gegangen sind, allen, die im Hintergrund mitgeholfen und zum Gelingen beitragen haben sowie allen, die die Tür für die Sternsinger geöffnet und gespendet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Maria Thanbichler, Verantwortliche auf Pfarrverbandsebene für die diesjährige Sternsingeraktion

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr
Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernsee – Rottach-Egern – Kreuth

Pfarrer Dr. Martin Weber, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee,
Pfarrbüro, Tel.: 08022/4430 (Mo-Do von 9-13 Uhr), Fax: 08022/4123
Internet: www.tegernsee-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.tegernsee@elkb.de
Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel.: 0170-3854234

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 06. Februar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 13. Februar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern m. besonderer Kirchenmusik
Sonntag, 20. Februar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 27. Februar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen
Treffen der Anonymen Alkoholiker:
jeden Donnerstag 19:30 Uhr
in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine unter vorbehalt
Treffen des DSW:
Donnerstag 03. Februar, 12:00 Uhr
Fahrt nach München zum berühmten Ramersdorfer Kircherl Mariae Himmelfahrt. Danach Einkehr im Wirtshaus direkt neben der Kirche. Omnibus Hol- und Bring-Orte und Zeiten wie gehabt.
Anmeldung bei Brigitte von Schiber
08022-1879495 oder
Dr. Ingrid Strauß 08029-415

Konzert:
„senSaxionell – Chansons und Songs für Saxophon und Klavier“
Samstag 12. Februar 20.00 Uhr
Auferstehungskirche Rottach-Egern mit Thomas Tomaschek, Saxophon und Moderation und Peter Wolff, Klavier, Eintritt frei – Spenden erbeten

Bibelgesprächskreis:
Dienstag, 15. Februar, 19:30 Uhr
Gemeindesaal Tegernsee

Gemeindenachmittag zum ökumenischen Weltgebetstag England, Wales und Nordirland:
Dienstag, 22. Februar, 15:00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Tegernsee, Hochfeldstr. 27, Informationen mit Bildern über Land und Leute bei Tee, Kaffee und landestypischem Kuchen: Ökumenischer Weltgebetstag, 4. März 2022 um 19.00 Uhr in der ev. Christuskirche Tegernsee

Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Almhof, Gasthof-Café, Enterrottach 1	5641	Mi/Do, Feiertag offen
Alpenwildpark, Restaurant-Café, Wallbergstr. 30	5832	Di/Mi, Feiertag offen
Angermaier, Restaurant Café, Berg 1,	92860	Mo/Di, Feiertag offen
Andrebar, Restaurant, Bistro, Seestr. 43	272888	
Bachmair am See, Panorama-Restaurant Café, Seestr. 47	2720	geschlossen
Bambi`s Discothek, Südl. Hauptstr. 2		geöffnet: Fr/Sa
Bar Tranquilo, Südl. Hauptstr. 12	7055929	So
Bayernstube im Seehotel Überfahrt, Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do
Beach House Tegernsee, Max-Joseph-Weg 1	7058435	Mo
Beef-Club, Südl. Hauptstr. 14	9262580	Mi
Berghotel Sutten, Berggaststätte, Sutten 34	1878800	kein Ruhetag
Billard-World, Bar, Pub, Internet, Südl. Hauptstr. 4	65239	Mo
Ristorante Carrera, Seestr. 77	277277	Mi
Café Franzl, Seestr. 24	9152263	Di/Mi
Café Gäuwagerl, Feldstr. 16	704438	Mo
Café-Konditorei Krupp, Leo-Slezak-Str. 8	706479	kein Ruhetag
Café Max I. Joseph, Nördl. Hauptstr. 35	865544	Di
Cristallo, Eiscafé, Georg-Hirth-Straße 1	673476	
Chalet, Bar/Club, Nördl. Hauptstr. 30	0177/3377223	geschlossen
Die Weinstube, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 8	26668	Mo/Di
Dorfschänke, Bistro, Nördl. Hauptstr. 1	2203	Sa/So
Egern 51, Restaurant, Seestr. 51	660257	Mo/Di, Schulferien offen
Egerner Bucht im Seehotel Überfahrt, Überfahrtstr. 10	6690	
Enothek am See, Bistro, Weinstube, Seestr. 23	273941	
Enzianhütte, Bayr. Restaurant, Kalkofen 3	5103	Di
Fährhütte, Weißachdamm 50	188220	Mo/Di/Mi
Haubentaucher, Bistro, Cafe, Seestr. 30	6615704	So/Mo
Il Barcaiolo im Seehotel Überfahrt, Überfahrtstr. 10	6690	
Kirschner Stuben, Restaurant, Seestr. 23a	273939	Di/ Mi
La Dolce Vita Ciro & Figlio, Ristorante, Seestr. 61	1881588	Di/Mi
Leo's Das Esszimmer, Pizzeria, Leo-Slezak-Str. 1	7055218	So
Macks`l, Restaurant – Bar, Nördl. Hauptstr. 1	6645240	Mi/Do
Malerwinkel, Restaurant Café, Überfahrtstr. 3	673570	kein Ruhetag
Mandarin, China-Spezialitäten-Restaurant, Südl. Hauptstr. 2	24764	Mo, Feiertag offen
Mesner-Gütl, bayr. Wirtshaus, Seestr. 53	6139	Mo/Di
Moni-Alm, Berggasthaus, Sutten 42	664154	kein Ruhetag
Monte-Lago, Café, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 18	65437	Mi
Moschner - Bar, Kißlingerstr. 2		geöffnet: Fr/Sa
Weinhaus Moschner, Weinstube, Kißlinger Str. 2	5522	Mo/Di
Nefeli, griechische Taverne, Nördl. Hauptstr. 30	9153779	Di
Orient Moon, Nördl. Hauptstr. 32	0176/76866091	
Gourmetrestaurant Dichter Parkhotel Egerner Höfe,		So/Mo/Di
Restaurants, Café, Aribostr. 19 - 26	6660	
Postillion, Restaurant, Nördl. Hauptstr. 19	704640	Mo/Di
Quantum, Bar, Club, Nördl. Hauptstr. 3	662668	geöffnet: Fr/Sa/Di
Ringler, Café, Ringbergstr. 12	26581	Mo/Di, Feiertag offen
Robert's Bar, Nördl. Hauptstr. 27		So
Seehüttn Rottach-Egern, Max-Josef-Weg		geschlossen
Seehotel Überfahrt, Gourmetrestaurant, Überfahrtstr. 10	6690	So/Mo/Do
Stefans Wohnzimmer, Seestr. 59	67576	Mo

Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Il Salento, Nördl. Hauptstr. 27	6731140	Mo
Tremmel, Café, Mittagstisch, Südl. Hauptstr. 26	67231	Sa ab 12:30 Uhr, So + Feiertag geschlossen
Wallberg-Panorama-Restaurant, Wallberg 1	6800	kein Ruhetag
Altes Wallberghaus, Wallberg 2	7056979	Mo/Di
Wallbergmoos, Café, Gaststätte	5638	Mo
Weber, Restaurant, Seestr. 4a	2719216	kein Ruhetag/durchgehend Küche von 12-22 Uhr
„Zum Rosser“, Gaststätte, Nördl. Hauptstraße 25	24064	Do
Voitlhof zum Zotzn, Gasthaus, Weinstube, Feldstr. 9	2999	Mo/Di/Mi

Ausflugsgaststätten, Berghütten und Almen:

Bodenschneidhaus, Berggasthaus	0172/8502147	geöffnet
Erzherzog-Johann-Klause	0043/664/4217659	geschlossen
Forsthaus Valepp, Berggasthaus, über Moni-Alm		geschlossen
Galaun, Berggasthof Riederstein	08022/273022	Di
Jagahütte, Berggasthaus	08026/925155	geschlossen
Kaiserhaus, Berggasthaus, über Kramsach (Tirol)	0043/53315271	Mai - Nov. geöffnet, Di
Lukasalm, Berggaststätte, Sutten 44	67760	Mo/Di, Feiertag offen
Wildbachhütte, Berggaststätte, Sutten 32	7044633	Mi/Do

Angaben ohne Gewähr - BF = Betriebsferien

„Der Reichtum unserer Natur ist unser Lebens-Mittel-Punkt“

NATURKÄSEREI Tegernseer Land eG

Das Käsehandwerk ist unsere Stärke und Leidenschaft!

Zur Unterstützung unseres Betriebs suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

HAUSMEISTER/-TECHNIKER M/W IN VOLLZEIT

Tätigkeiten: Allgemeine Hausmeistertätigkeiten
Flexibel einsetzbar auch bei Auslieferätigkeit / Streckengeschäft
Produktionshilfe

Sie sollten mitbringen: handwerkliche Fähigkeiten, idealerweise Kenntnisse entweder als Elektriker, Schlosser, Heizungsbauer, Installateur oder Energietechniker; EU-Führerschein Klasse B, Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;

Wenn Sie einen sicheren, langfristigen Arbeitsplatz suchen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung an Frau Sabine Meier unter +49 8022-188 352 11 oder s.meier@naturkaeserei.de.

Naturkäserei TegernseerLand eG · Reißenbichlweg 1 · 83708 Kreuth am Tegernsee · T 08022 188352-0 · info@naturkaeserei.de · www.naturkaeserei.de

Notdienste

Notrufe: * = ohne Vorwahl
Polizei.....**110 ***
Feuerwehr.....**112 ***
Rettungsleitstelle.....**112 ***
gilt nur für NOTFÄLLE
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen:.....**116 117**
(abends, nachts oder am Wochenende)

Krankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/3930

CARITAS - Fachambulanz für Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr in Rottach, Nördliche Hauptstr. 19 im Beratungszentrum. Kontakt: Frau Peis-Hallinger, Tel. 08025/280660 (auch für Einzelgespräche)

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854
Infos unter www.hospizkreis.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9, 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0

Johanniter-Unfall-Hilfe
Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a, Tel. 08022/54 00

MKT-Krankentransport OHG
Leitstelle 089/19218. Rund um die Uhr erreichbar.

Al-Anon
Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) trifft sich jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

ANONYME ALKOHOLIKER
ab sofort neuer Treffpunkt in Bad Wiessee: Bürgerstüberl, (am Dourdanplatz/zu Beginn der Seestraße). Treffen am Freitag um 19.30 Uhr

Kreuzbund-Diözesanverband München und Freising e.V. ist Selbsthilfeorganisation für Alkoholabhängige und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, um 19.45 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Quirinus, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt Erna Seitz, Tel. 08026/58813

Krisendienst Psychiatrie – Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not. Tel. 0180/655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Mehr Infos unter www.krisendienst-psychiatrie.de

WEISSER Ring Miesbach
Der Weissee Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Weitere Informationen unter Tel. 08024/6084370 oder im Internet www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der **Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft** Tel. 08022/10116

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rottach-Egern, 1. Bürgermeister Christian Köck, Rathaus, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern

Redaktion: Ingrid Versen, Tel. 08022/8060, Altwiesseer Weg 6, 83707 Bad Wiessee, **E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de**

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Anzeigenwerbung: Ida Schmid, Tel. 08022/65447 Fax 08022/65957, E-Mail: ida@ibismedia.de

Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach, Tel. 08022/24815, Fax 08022/24215, www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Auflage: 4.600 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2022: Sonntag, 13.2.2022

Beiträge sind ausschließlich an die Redaktion zu senden. Keine Beiträge direkt an die Druckerei!
Bitte beachten: keine Beiträge über 1 DINA4-Seite (1 ½-zeilig) einreichen, da sonst Kürzung nötig!

Notdienste

Apotheken-Notdienst

März 2022

1. Seemüller, Hausham
2. Hof, Tegernsee
3. Leonhardi, Kreuth-Weissach
4. Wallberg, Rottach-Egern
5. Kristall, Rottach-Egern
6. Alpina, Gmund-Dürnbach
7. Alte Stadt, Miesbach
8. Marien, Gmund
9. Spitzweg, Miesbach
10. Löwen, Waakirchen
11. Bienen, Miesbach
12. Kloster, Tegernsee
13. Antonius-Vital, Bad Wiessee
14. Seemüller, Hausham
15. Hof, Tegernsee
16. Leonhardi, Kreuth-Weissach
17. Wallberg, Rottach-Egern
18. Kristall, Rottach-Egern
19. Alpina, Gmund-Dürnbach
20. Alte Stadt, Miesbach
21. Marien, Gmund
22. Spitzweg, Miesbach
23. Löwen, Waakirchen
24. Bienen, Miesbach
25. Kloster, Tegernsee
26. Antonius-Vital, Bad Wiessee
27. Seemüller, Hausham
28. Hof, Tegernsee

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Taxivereinigung Tegernseer Tal e.V.

08022 - 2011

Ihr Taxi für alle Fälle!

Zahnarzt-Notdienst

Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

☎ 112 Feuerwehr / Rettungsdienst
Notarzt, Notfall- Berg- Höhlen- und Wasserrettung
☎ 110 Polizei

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

05./06.02.2022
Rolf Eichin (A)
Holzhamer Bogen 14, 83624 Otterfing
Tel.Nr.: 08024 / 4496

12./13.02.2022
Dr. Bernhard Fischer (A)
Dr.-Franz-Langecker-Str. 5, 83734 Hausham
Tel.Nr.: 08026 / 8381

19./20.02.2022
Dr. Hans-Peter Flessa (A)
Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 4787474

26./27.02.2022
Dr. Regina Maria Rose (A)
Bichlmairstr. 1, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.Nr.: 08022 / 74242

28.02.2022
Dr. Michael Neidlinger (A)
Badgasse 3, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 5955

Worauf wir uns wieder freuen ... ohne Corona!

Konzert Musikschüler

Südtiroler Blasmusiker beim Rosstag

Winterfest im Kurpark

Rosstag-Umzug in der Seestrasse

Vereinsjahrtag mit Gebirgsschützen

Bürgerversammlung im Seeforum

Strickkurse im Mehrgenerationenhaus

Seefest/Egerner Bucht mit Wallberg

Anzeigen

• Dachgeschoßausbau
• Wärme- und Schalldämmung
• Trennwandsysteme
• Abgehängte Decken
• Fachkompetente Beratung

AKUSTIK- & TROCKENBAU
Meisterbetrieb

Ausbauen mit Rigips

Robert-Holzer-Str. 8
83700 Rottach-Egern

Albert Hirschmüller

Telefon 0 80 22 / 6 75 61
Telefax 0 80 22 / 6 55 00

FRANZ MAYR

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen
Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 0 80 22 / 9 93 37
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Weitere Firmen finden Sie bei uns:
Christian Fischbacher
SCHLOSSBERG
weseta switzerland
GRASER Exclusive Bettwäsche

Rottach-Egern · Ludwig-Thoma-Straße 3
Tel. 0 80 22 / 63 66 · www.deko-bett.de

DEKO & BETT GÜNTHER

Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit

Dr. med.
Martin Marianowicz

Ärztlicher Direktor
Ärztliche Leitung Orthopädie
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Schmerztherapie

Dr. med.
Claudia Stichtmann

Fachärztin für Neurologie

Dr. med. Florian Heimlich

Chefarzt für Orthopädie und Schmerztherapie
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, interventionelle Schmerztherapie, Manuelle Medizin und Chirotherapie

Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider

Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Kardiologie und Innere Medizin
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Dr. med. univ. Christian Etzer

Chefarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Martina Bucar

Fachärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Akupunktur und chinesische Phytotherapie
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegemitarbeitern können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:
+49 8022 856 49-437 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee